

Inhalt

Vorwort Ein paar Sätze vorneweg 6	FR Freiburg Freiburg – Galterngraben – Plaffeien 44	OW Obwalden Sarnen – Älggialp – Stöckalp 92	VD Waadt Lausanne – Cully – Rivaz 140
Übersichtskarte Die Schweiz und ihre Kantonsmetropolen 7	GE Genf Genf – Vandoeuvres – Hermance 50	SG St. Gallen St. Gallen – Untereggen – Rorschach 98	VS Wallis Sion – Vex – Euseigne 146
AG Aargau Aarau – Gisliflue – Schinznach Bad 8	GL Glarus Glarus – Schilt – Filzbach 56	SH Schaffhausen Schaffhausen – Randenhaus – Schleithelm 104	ZG Zug Zug – Zugerberg – Menzingen 152
AI Appenzell-Innerrhoden Appenzell – Kronberg – Jakobsbad 14	GR Graubünden Chur – Trimmis – Gräsch 62	SO Solothurn Solothurn – Weissenstein – Welschenrohr 110	ZH Zürich Zürich – Adliswil – Sihlbrugg 158
AR Appenzell-Ausserrhoden Herisau – Wachtenegg – Herisau 20	JU Jura Delémont – Les Rangiers – St-Ursanne 68	SZ Schwyz Schwyz – Zwüschet Mythen – Sattel 116	Informationen zu den Routen Die Wanderungen im Detail 164
BE Bern Bern – Rosshäusern – Gümmenen 26	LU Luzern Luzern – Ränggloch – Schwarzenberg 74	TG Thurgau Frauenfeld – Kartause Ittingen – Eschenz 122	Bildlegenden Was, wo belichtet wurde 178
BL Baselland Liestal – Schleifenberg – Augst 32	NE Neuenburg Neuenburg – Valangin – La Sagne 80	TI Tessin Bellinzona – Capanna Mognone – Berzona 128	
BS Basel-Stadt Basel dies- und jenseits des Rheins 38	NW Nidwalden Stans – Buochserhorn – Beckenried 86	UR Uri Altdorf – Bürglen – Unterschächen 134	

T1 Ich, der Klimaflüchtling

Bellenz empfängt uns, die wir eines feucht-kalten Julitages aus dem Norden geflohen sind, mit prophezeiter Sonne und viel Italianità. Samstagsmarkt in den Gassen der Dreiburgenstadt. Tand, Trödel und Tessin-Typisches dicht an dicht. Enge Seitengassen geben Blicke auf das Castelgrande frei. Über Steintreppen dort hinauf, über einen trichterförmig gepflästerten Platz in den Innenhof der Burg mit Unesco-Weltkulturerbe-Status. Knallrote Plastikstühle auf grasgrünem Rasen. Es ist Openair-Opernsaison. Bühne, Techniktürme, Touristen. Fünf Franken der Eintritt ins Museo. Herumspazieren in der immer grössere Dimensionen annehmenden Anlage. Begehbare Mauern. Rundum Zinnen, Schiessscharten und Sicht in die dicht bewaldeten Berghänge. Omnipräsent der grasgrüne Rasen. Bellinzonas Centro verlassen wir auf der breiten Befestigungsmauer des Castelgrande. Genau so stelle ich mir einen Spaziergang auf der Chinesischen Mauer vor. Vorbei

am «BusinessCenter» mit dem Bundesstrafgericht. Justiz als Business? Ein Stadtbus fährt vorüber. Am Heck steht «TALLY WEIJL totally sexy». Über den Ticino nach Monte Carasso. Über die Sementina nach Sementina. Durch Kastanien-, Birken- und Buchenwälder, auf sich windendem Bergpfad 1200 Höhenmeter hoch zur Capanna Mognone. Tiefblick nach Locarno. In der Ferne Milano, Misox, Monte Rosa und der Monviso. Kochen auf dem Feuer, Gespräche im Dämmerlicht, Totenstille in der Nacht. Tags darauf der Himmel blau, das Locarnese im hellen Morgenlicht, dahinter die Walliser Viertausender. Kühler Nordwind macht Wandern erträglich. Wald, Wald, Wald in steilen Flanken. Mittendurch der Weg westwärts zu den Monti di Motti, wo die Valle Verzasca das Rennen macht. Hinunter nach Berzona. Mitwanderin Erika bleibt noch eine beneidenswerte Nacht am Lago di Vogorno. Ich fahre heute noch zurück in den trüben Norden. Ich, der Klimaflüchtling.

Leseprobe aus «Hin und weg» von René P. Moor © Edition Wanderwerk, 2011







TG Frauenfeld – Kartause Ittingen – Eschenz

f Frauenfeld Bahnhof – Bahnhofplatz – Oberstadtstrasse – Grabenstrasse – Zürcherstrasse – Kirchgasse – Freiestrasse – Bankplatz – Zürcherstrasse – Rheinstrasse – Bahnhofplatz – Bahnhofunterführung – Lindenstrasse – Murgsteg – Gaswerkstrasse – Eisenwerkstrasse – Mühlwiesenstrasse – entlang dem linken Murgufer bis zur Einmündung in die Thur – Pt. 396 – Tole – Sandbüel – Kartause Ittingen – Pt. 426 – Pt. 455 – Schoore – Pt. 488 – Grund – Hinderhorbe – Pt. 484 – Schueppis – Epnet – Ifang – Seehof Pt. 439 – Hüttwilersee – Bad – Au – Stuetheie – Römische Villa – Schloss Steinegg – Staanegg – Pt. 616 – Oberholz Pt. 633 – auf der linken Grabenseite des Müüsbachs zum Pt. 481 – Pt. 462 – Chrüüzgässli – Eschenz – Pt. 406 – Eschenz Bahnhof **+** 1033 Steckborn, 1052 Andelfingen, 1053 Frauenfeld **24** 4½ Std. **➡** 18.1 km **⬆** 420 m **⬇** 410 m **f** T1 **||** Frauenfeld, Kartause Ittingen, Eschenz **🚶➡** Bahn bis Frauenfeld **🚶➡** Bahn bis Schaffhausen, weiter mit Bahn; Bahn bis Stein am Rhein, weiter mit Bahn bis Winterthur, weiter mit Bahn; Bus bis Frauenfeld, weiter mit Bahn

TI Bellinzona – Capanna Mognone – Berzona

f Bellinzona Bahnhof – Viale Stazione – Salita San Michele – Salita Castelgrande – auf der Westseite des Castelgrande über die Befestigungsmauer bis an deren Ende – Via Carlo Salvioni – Viale Stefano Francini – Via del Gaggini – Via Pierino Tatti – Orenno – Pt. 224 – Monte Carasso – Kirche – Pt. 260 – Ramoli – Rorina – Monti della Costa – Fontane di Biasca – Capanna Mognone – Coste – Pianche – auf dem Gratrücken oberhalb Pt. 1383 weglos schräg den Wald hoch zur Abzweigung auf dem oberen Weg – Alpe di Ruscada – Corte di Mezzo – Pt. 1590 – Pt. 1552 – Pt. 1477 – Pt. 1382 – Monti di Colla – Monti della Gana – Brusiscia – Monti della Motta – Pt. 1026 – Pt. 1034 – Pt. 1042 – Monti di Motti – Chignolo – Pt. 1020 – Corte di Sopra – Lignasca – Platana – Fontöbbia – Berzona **+** 1313 Bellinzona **24** 4½ / 6 Std. **➡** 8.4 / 16.1 km **⬆** 1330 / 770 m **⬇** 100 / 1730 m **f** T2 / T3- **||** Bellinzona, Monte Carasso, zahlreiche Brunnen entlang des Hüttenweges, Capanna Mognone (nur Getränke), Monti di Motti, Berzona **🚶➡** Capanna Mognone, Monti di Motti, Berzona **🚶➡** Bahn bis Bellinzona **🚶➡** Bus ab Berzona Paese bis Tenero/Locarno, weiter mit Bahn

Leseprobe aus «Hin und weg» von René P. Moor © Edition Wanderwerk, 2011